

# PORTFOLIOARBEIT IN DER ORIENTIERENDEN PRAXISSTUDIE MIT EIGNUNGSREFLEXION (OPSE)

## EINFÜHRENDER TEXT

Liebe Praktikantin, lieber Praktikant,

als erste Praxisphase Ihrer universitären Ausbildung ermöglicht Ihnen die **Orientierende Praxisstudie mit Eignungsreflexion** (OPSE) eine Begegnung mit der Schule als möglichem zukünftigem Arbeitsplatz.

Das **Berufsfeld Schule** ist komplex und es bedarf der mehrjährigen Ausbildung theoretischen Hintergrundwissens in Relation mit praktischen Handlungserfahrungen, damit Sie als zukünftige Lehrkraft in wechselnden Anforderungssituationen professionell agieren können. Ihr Studium hält fachwissenschaftliche, fachdidaktische und bildungswissenschaftliche Ausbildungsinhalte bereit, welche Sie in den schulpraktischen Studien erproben und reflektieren können.

In der fünfwöchigen OPSE werden Sie Situationen des schulischen Alltags **beobachten und analysieren** sowie erste pädagogische Handlungssituationen **erproben** und auf dem Hintergrund der gemachten Erfahrung die Studien- und Berufswahl **reflektieren**.

**Verknüpfung der OPSE mit dem Portfolio:** Bei der Reflexion Ihrer Praxiserfahrungen werden Sie durch das **Portfolio Praxisstudien** unterstützt, welches Sie in Ihren Praxisstudien verpflichtend führen. Es hilft Ihnen dabei, Ihre Praxisstudie gezielt und strukturiert zu gestalten, Ihre Erfahrungen theoriegeleitet zu reflektieren und Konsequenzen für die weitere Gestaltung Ihrer Ausbildung zu ziehen.


Der obligatorische **Reflexionsbogen** nimmt Bezug auf die vier **Standards** nach der Lehramtszugangsverordnung vom 25. April 2016, die in dieser Praxisstudie erreicht werden sollen. In der Vorbereitung auf die OPSE kann er Sie dabei unterstützen, die Praxisstudie zu planen und Ihre Erwartungen, Vorhaben und Ziele zu formulieren. Auch während der Praxisstudie sowie im Anschluss daran nehmen Sie die Schreib- und Reflexionsanregungen im Reflexionsbogen wahr bzw. entwickeln eigene standardbezogene Fragestellungen, um Ihre Eindrücke und Erfahrungen aus der Praxisstudie in Bezug auf Ihre individuelle berufsbiografische (Kompetenz-)Entwicklung zu dokumentieren und zu reflektieren.

Ihre Reflexion sollen Sie mit **ausgewählten Materialien** stützen. Beispiele für mögliche Materialien finden Sie zur Anregung im Anhang der [Handreichung für Studierende](#).

Die Schreib- und Reflexionsanregungen im **Bilanzierungsbogen** unterstützen Sie bei einem persönlichen Fazit und einem Ausblick auf Ihre weiteren Lern- und Entwicklungsziele.

Ihre Bearbeitung des Reflexions- und Bilanzierungsbogens legen Sie im **Reflexionsteil** Ihres Portfolios ab. Dieser kann Ihnen als Grundlage für und zur Vorbereitung auf unterschiedliche **Reflexionsanlässe** im Rahmen der OPSE dienen, z.B. in einem abschließenden Reflexionsgespräch mit Mentorinnen und Mentoren an der Schule sowie im Begleitseminar, im Dialog mit Lehrenden der Universität sowie Tutorinnen und Tutoren oder in Feedbackgesprächen mit Mitstudierenden.

Die von der Praktikumschule unterschriebene und gestempelte **Bescheinigung** über den erfolgreichen Abschluss der OPSE legen Sie im **Dokumentationsteil** Ihres Portfolios ab.

Weitere Informationen zum Aufbau des Portfolios und Hilfestellungen zur Portfolioarbeit erhalten Sie in der **Handreichung** zum Bielefelder Portfolio Praxisstudien. Sie finden die Handreichung auf der Website der Bielefeld School of Education:  [www.bised.uni-bielefeld.de/portfolio](http://www.bised.uni-bielefeld.de/portfolio)

*Viel Freude mit Ihrem Portfolio!*

## REFLEXIONSBOGEN FÜR DIE ORIENTIERENDE PRAXISSTUDIE MIT EIGNUNGSREFLEXION (OPSE)

In **Vorbereitung auf die Praxisstudie** bietet es sich an, die erforderlichen Kompetenzen und Aufgabenfelder einer Lehrkraft, die eigenen Berufswahlmotive sowie die Ziele und Erwartungen in Bezug auf die ersten Erkundungen des Berufsfeldes Schule in den Blick zu nehmen.

Für die Reflexion können Sie folgende Fragen als Anregung nehmen:

1. Wenn Sie an Ihre eigene Schulzeit denken, welche typischen Aufgabenfelder bzw. erforderlichen Kompetenzen einer Lehrerin/ eines Lehrers haben Sie wahrgenommen? Über welche Fähigkeiten sollte eine Lehrkraft Ihrer Meinung nach darüber hinaus verfügen?
2. Denken Sie an Ihre Berufswahl: Wann und aus welchen Gründen haben Sie die Entscheidung getroffen, Lehrerin bzw. Lehrer zu werden? Was hat Ihnen bei dieser Entscheidung geholfen? Was hat sie möglicherweise verunsichert?
3. Welche Ziele setzen Sie sich für die OPSE? Welche Aspekte des Berufes möchten Sie in der OPSE insbesondere erkunden und erproben?
4. Wenn Sie an Lehrinhalte denken, die Sie in Ihrem bisherigen Studium kennengelernt haben, welche Inhalte können Ihnen bei Ihren Erkundungen in der Praxisstudie von Nutzen sein?

**Standard 1** Die Absolventinnen und Absolventen des Eignungs- und Orientierungspraktikums verfügen über die Fähigkeit, die Komplexität des schulischen Handlungsfelds aus einer professions- und systemorientierten Perspektive zu erkunden und auf die Schule bezogene Praxis- und Lernfelder wahrzunehmen und zu reflektieren.

### 1. Einführung in den Standard

In der Auseinandersetzung mit diesem Standard können Sie Ihre vielfältigen **Erfahrungen und Beobachtungen** im Rahmen der fünfwöchigen OPSE aus einer **professions- und systemorientierten Perspektive** dokumentieren und reflektieren.

**Professionalität** entsteht im Zusammenspiel von (wissenschaftlicher) Ausbildung, Erfahrung und Reflexion. Von Bedeutung ist dabei, die eigene professionelle Entwicklung auf dem Hintergrund neu erworbener Kenntnisse und Erfahrungen stetig zu reflektieren und Konsequenzen für die eigene Weiterentwicklung daraus zu ziehen.

Die Reflexion Ihrer Erfahrungen und Beobachtungen aus **systemorientierter Perspektive** bezieht sich auf den Blick auf Schule als komplexes System mit ihren unterschiedlichen Akteurinnen und Akteuren sowie individuellen Charakteristiken – beispielsweise hinsichtlich des Schulprofils, der Schulsozialarbeit, der Betreuungsmodelle, der Ganztagskonzepte und besonderer Kooperationen.

---

### 2. Schreib- und Reflexionsanregungen

Für die Reflexion können Sie folgende Fragen als Anregung nehmen:

- Denken Sie an Ihre ersten Tage in der Praxisstudie zurück: Mit welchen Erwartungen sind Sie in die Praxisstudie gegangen? Was haben Sie tatsächlich erlebt? Welche Unterschiede zwischen Ihren Erwartungen und dem Erlebten sind für Sie bedeutsam?
- Welche unterschiedlichen Rollen, Aufgabenfelder und damit verbundenen Anforderungen von Lehrerinnen und Lehrern haben Sie bemerkt? Sind Ihnen möglicherweise Widersprüche oder Problematiken begegnet?
- Welche Ihnen bisher noch unbekanntem Aspekte des Berufsfeldes Schule (z.B. Kooperationen, Ganztagsbereich, Schulprojekte etc.) haben Sie in der Praxisstudie kennen gelernt? Was hat Sie dabei am meisten überrascht?
- Inwiefern haben Sie die schulische Praxis, die Sie ausschnittsweise beobachtet haben, als stimmig mit dem Schulprogramm und Schulprofil erlebt? Inwiefern haben Sie Diskrepanzen beobachtet?
- Welche Konsequenzen leiten Sie aus Ihren Beobachtungen in der Praxisstudie für sich selbst und Ihre berufliche Entwicklung ab?
- ...

### 3. Materialien

Bitte überlegen Sie, mit welchen Materialien<sup>1</sup> (z.B. Beobachtungsaufzeichnungen, Stundenpläne, Tagebuchauszüge etc.) Sie Ihre Reflexionen stützen können. Wieso halten Sie gerade diesen Beleg bzw. diese Belege für geeignet, um Ihre Erfahrungen und Beobachtungen aus einer professions- und systemorientierten Perspektive aufzuzeigen?

---



<sup>1</sup> Eine Auflistung möglicher Materialien, finden Sie im Anhang der [Handreichung für Studierende](#)

**Standard 2** Die Absolventinnen und Absolventen des Eignungs- und Orientierungspraktikums verfügen über die Fähigkeit, erste Beziehungen zwischen bildungswissenschaftlichen Theorieansätzen und konkreten pädagogischen Situationen herzustellen.

### 1. Einführung in den Standard

In der OPSE haben Sie die Möglichkeit, erste Relationen zwischen konkreten **pädagogischen Situationen** und **bildungswissenschaftlichen Theorien** zu erkennen und zu reflektieren. Zum Beispiel können Sie konkrete Unterrichtssituationen mit Hilfe von didaktischen Modellen betrachten oder ein Problemfeld mit Hilfe erster theoretischer Kenntnisse im Bereich von Schultheorien und Schulentwicklungstheorien beschreiben, reflektieren und evtl. Handlungsempfehlungen formulieren.

Die Auseinandersetzung mit den folgenden Schreib- und Reflexionsanregungen kann Sie bei der theoriegeleiteten Reflexion Ihrer Erlebnisse und Eindrücke aus der Praxisstudie unterstützen und bei der Erstellung des Theorie-Praxis-Berichtes nützlich sein.

---

### 2. Schreib- und Reflexionsanregungen

Neben selbst entwickelten Fragestellungen können folgende Fragen für Sie reflexionsleitend sein:

- Welche Fragen an die Theorie ergeben sich für Sie aus Ihren Beobachtungen in der Praxis und wie möchten Sie diese bearbeiten?
- Welche theoretischen Inhalte aus Ihren bisherigen Lehrveranstaltungen haben Sie in Ihrer Praxisstudie nutzen und/oder erkunden können?
- Beschreiben Sie eine konkrete pädagogische Situation, die für Sie bedeutsam war und die Sie (z.B. in Ihrem Theorie-Praxis-Bericht) mit bildungswissenschaftlichen Theorien in Beziehung setzen wollen. Wieso halten Sie gerade diese beobachtete pädagogische Situation für besonders wichtig? Welche Fragen an die Theorie ergeben sich daraus für Sie?
- Welche theoretischen Erklärungsansätze bzw. Antworten haben Sie in Bezug auf die beschriebene Situation in der wissenschaftlichen Literatur finden können? Welche Handlungsalternativen ergeben sich ggf. für die Ausgestaltung der beobachteten pädagogischen Situation auf dem Hintergrund der theoretischen Ansätze?
- ...

### 3. Materialien

Bitte überlegen Sie, mit welchen Materialien<sup>2</sup> (z.B. Unterrichtsmaterialien, Beobachtungsbögen etc.) Sie Ihre Reflexionen stützen können. Wieso halten Sie gerade diesen Beleg bzw. diese Belege für geeignet, um die wechselseitige Beziehung zwischen bildungswissenschaftlichen Theorieansätzen und der pädagogischen Praxis zu verdeutlichen?

---



<sup>2</sup> Eine Auflistung möglicher Materialien, finden Sie im Anhang der [Handreichung für Studierende](#)

**Standard 3** Die Absolventinnen und Absolventen des Eignungs- und Orientierungspraktikums verfügen über die Fähigkeit, einzelne pädagogische Handlungssituationen zu erproben und auf dem Hintergrund der gemachten Erfahrung die Studien- und Berufswahl zu reflektieren.

### 1. Einführung in den Standard

In der OPSE erproben Sie einzelne **pädagogische Handlungssituationen**. Dabei geht es darum, unterrichtliche und außerunterrichtliche Handlungsfelder sowie Aufgaben von Lehrerinnen und Lehrern systematisch zu erkunden, exemplarisch zu begleiten und gezielt zu reflektieren.

Dabei kann es beispielsweise um die **Materialanalyse, -vorbereitung und -anwendung** für ausgewählte Unterrichtssituationen wie Wochenplanarbeit, Binnendifferenzierung, Kleingruppenarbeit gehen oder um die ausgewählte **Begleitung von Lernprozessen** einzelner Schülerinnen und Schüler oder Schüler/innengruppen. Ebenso ist es möglich, sich gezielt mit einem **außerunterrichtlichen Handlungsfeld** auseinanderzusetzen, z. B. durch Mitbetreuung von Arbeitsgruppen und Projekten, Teilnahme an Konferenzen oder Mitarbeit in Schulentwicklungsprozessen.

Durch die Mitgestaltung einzelner pädagogischer Handlungssituationen können Sie erste Erfahrungen in der Rolle einer zukünftigen Lehrkraft sammeln, daraus Konsequenzen für Ihr weiteres Studium ableiten und die individuelle Eignung für den Beruf reflektieren.

---

### 2. Schreib- und Reflexionsanregungen

Wählen Sie für Ihre Reflexion bitte eine pädagogische Handlungssituation aus, deren Mitgestaltung Sie als besonders bedeutsam, ertragreich und/oder irritierend erlebt haben. Beschreiben Sie die Situation, die Sie ausgewählt haben.

Folgende Fragen und Schreibanregungen können reflexionsleitend sein:

- Warum haben Sie gerade diese pädagogische Handlungssituation ausgewählt?
- Beschreiben Sie Ihre Rolle in dieser Situation.
- Mit welchen Herausforderungen und/oder Erwartungen sahen Sie sich bei der Mitgestaltung der Situation konfrontiert?
- Wie beurteilen Sie Ihr Handeln in der konkreten Situation? Welche Handlungsalternativen ergeben sich für Sie im Nachhinein?
- Wie beurteilen Sie das unterrichtliche und außerunterrichtliche Aufgabenspektrum von Lehrkräften auf dem Hintergrund Ihrer konkreten Erfahrung?
- Welche Konsequenzen hat diese Erfahrung für Ihre Studien- und Berufswahl? Inwiefern hat sie Ihre Berufsentscheidung bestärkt oder irritiert?
- ...

### 3. Materialien

Bitte prüfen Sie, mit welchen Materialien<sup>3</sup> (z.B. Materialanalysen und -vorbereitungen für bestimmte Unterrichtssituationen etc.) Sie Ihre Mitgestaltung einer pädagogischen Handlungssituation als Teil des Portfolios dokumentieren können. Wieso halten Sie gerade diesen Beleg bzw. diese Belege für geeignet, Ihre Mitgestaltung pädagogischer Handlungssituationen zu verdeutlichen und zu reflektieren?

---



<sup>3</sup> Eine Auflistung möglicher Materialien, finden Sie im Anhang der [Handreichung für Studierende](#)



**Standard 4** Die Absolventinnen und Absolventen des Eignungs- und Orientierungspraktikums verfügen über die Fähigkeit, Aufbau und Ausgestaltung von Studium und eigener professioneller Entwicklung reflektiert mit zu gestalten.

### 1. Einführung in den Standard

Lehrerinnen und Lehrer entwickeln durch Ausbildung, Erfahrung und Reflexion ihre **professionelle Kompetenz**. Die OPSE ist die erste Praxisphase im Rahmen Ihrer universitären Ausbildung, in der Sie systematisch schulische Handlungsfelder erkunden und reflektieren. Die Erfahrungen und Erkenntnisse, die Sie daraus ziehen, können Sie dazu nutzen, einen Blick auf Ihren **eigenen Entwicklungsprozess** zu richten: z. B. auf Ihre (bisherigen) Erwartungen, Überzeugungen und Kompetenzen, Ihre Rolle sowie Ihre weiteren Ziele im Hinblick auf den LehrerInnenberuf. Ausgehend davon können Sie sich auch mit der weiteren **Ausgestaltung Ihres Studiums** bewusst auseinandersetzen.

---

### 2. Schreib- und Reflexionsanregungen

Neben selbst entwickelten Fragestellungen können folgende Fragen für Sie reflexionsleitend sein:

- Wodurch zeichnet sich für Sie professionelles LehrerInnenhandeln aus; woran konnten Sie solches bei den Lehrkräften in der Praxisstudie festmachen? Welche Schlussfolgerungen ziehen Sie im Hinblick auf Ihre eigene professionelle Entwicklung aus der Praxisstudie?
- Wie könnten sich diese Erfahrungen auf die Ausgestaltung Ihres weiteren Studiums auswirken?
- Wenn Sie an Situationen aus Ihrer Praxisstudie denken: Über welche berufsrelevanten bzw. professionsbezogenen Kompetenzen verfügen Sie bereits und woran machen Sie dies fest? Wo sehen Sie Entwicklungsbedarf?
- Versetzen Sie sich in eine Klasse, die Sie in Ihrer Praxisstudie begleitet haben bzw. in eine Schülerin/einen Schüler. Wie würde die Klasse bzw. die Person Sie als Praktikant/in beschreiben?
- ...

### 3. Materialien<sup>4</sup>

Hier können Sie etwas ablegen, was für Sie im Rahmen Ihrer professionsbezogenen Reflexion besonders bedeutsam gewesen ist. Dies können Notizen, Zitate, der Theorie-Praxis-Bericht, Verweise auf Fachliteratur, Rückmeldungen von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern, Mitstudierenden oder Dozentinnen und Dozenten sein. Wieso halten Sie gerade diesen Beleg bzw. diese Belege für geeignet, um den Blick auf Ihren eigenen Entwicklungsprozess und die weitere Ausgestaltung Ihres Studiums zu unterstützen?

---



<sup>4</sup> Eine Auflistung möglicher Materialien, finden Sie im Anhang der [Handreichung für Studierende](#)

## BILANZIERUNGSBOGEN FÜR DIE ORIENTIERENDE PRAXISSTUDIE MIT EIGNUNGSREFLEXION

### 1. Einführung in den Bilanzierungsbogen

Das Portfolio begleitet Sie während Ihrer gesamten Ausbildungszeit zur Lehrerin/ zum Lehrer. Insbesondere die Praxisphasen bieten in Auseinandersetzung mit pädagogischen bzw. schulischen Handlungsfeldern Anlass zur Reflexion. Am Ende Ihrer OPSE sollen Sie nun anhand des Bilanzierungsbogens ein **begründetes Fazit** ziehen.

Dabei können Sie Ihren Blick sowohl auf das abschließende Reflexionsgespräch mit Ihrer Mentorin/ Ihrem Mentor als auch auf die nächste Praxisstudie, die Berufsfeldbezogene Praxisstudie, richten.

---

### 2. Schreib- und Reflexionsanregungen

Hier finden Sie Anregungen für Ihr persönliches Fazit:

- Schauen Sie sich die Ziele, die Sie vor der Praxisphase formuliert haben, an. Wie haben Sie Ihre Ziele umsetzen können? Inwiefern wurden diesbezüglich Ihre Erwartungen an die Praxisphase erfüllt?
- Welche Erfahrungen aus der OPSE sind für Sie besonders wichtig, bedeutsam und/oder irritierend und warum?
- Werfen Sie nun einen Blick zurück auf das abschließende Reflexionsgespräch mit Ihrer Mentorin/ Ihrem Mentor: Welche Themen haben Sie in dem Reflexionsgespräch vertieft? Welches Fazit ziehen Sie aus dem Abgleich der Fremdwahrnehmung und Ihrer Selbstwahrnehmung in Bezug auf Ihre berufsrelevanten Kompetenzen?
- Inwiefern hat die OPSE Ihre Sicht auf Ihren zukünftigen Beruf verändert? Welche Schlüsse ziehen Sie daraus für Ihr weiteres Studium?
- Was nehmen Sie sich für Ihre nächste Praxisstudie, die Berufsfeldbezogene Praxisstudie, vor?
- ...